

AZ: 60 Herr Schnittker

Drucksache Nr.: 0586/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	03.12.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichtersteller:

Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras

Verhandlungsgegenstand:

**Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
hier: bauliche Maßnahmen zur
Umgestaltung des Großfleckens**

Antrag:

Der BPU stimmt dem derzeitigen Stand der
Zeitplanung für den Projektablauf zu.

Begründung:

Sachstand:

Der BPU hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 beschlossen, dass die Verwaltung Planungsbüros mit dem Ziel einer Neugestaltung des Großfleckens beauftragt.
Das Ergebnis soll Grundlage für die weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte werden.

Bauliche Umsetzung:

Die Bauverwaltung geht davon aus, dass eine Neupflasterung der Bereiche vor den Läden als kleinstes Ergebnis erwartet wird. Für diese Neupflasterung ist Baufreiheit zu erreichen.

Aus den Erfahrungen bei der Sanierung der „Kieler Brücke“ werden größere Einschränkungen für Fußgänger, Radfahrer und dem Individualverkehr nicht akzeptiert.

Kleinräumige Baumaßnahmen über einen längeren Zeitraum sind nach Einschätzung der Bauverwaltung daher für die Gewerbetreibenden, die Markthändler und die Bürger verträglicher als eine kompakte Baumaßnahme.

Die Bauverwaltung beabsichtigt daher, in 2016 alle Kanäle im Großfleck zu überprüfen und ggf. zu erneuern.

Stellungnahme der SWN:

Die Versorgungsleitungen der SWN der Sparten Gas/Trinkwasser/Strom können überwiegend ohne nachträgliches Öffnen der Oberfläche vorzeitig verlegt werden.

Nach Verlegung der Glasfaser-Versorgungsleitungen werden sukzessiv die Neuanschlüsse der noch von der SWN zu erwerbenden Kunden erstellt mittels einer Vielzahl von kleinen Kopflöchern und Durchdringungen im Erdreich.

Eine Erneuerung des Fernwärmenetzes ist nach Auskunft der SWN erst in 5 – 6 Jahren geplant. Die Investitionskosten der SWN werden für alle Medien ca. 1,83 Mio. Euro (Schätzung August 2015) betragen.

Hinzu kommt, dass die Maßnahme eine technische Herausforderung ist. Auch kann das Netz nicht in Betrieb genommen werden, da die Netze im Stadtring noch nicht funktionsfähig sind.

Der wirtschaftliche Nachteil einer vorzeitigen Verlegung wird von der SWN für alle Medien auf 500.000 € geschätzt. Ein Betrag von ca. 80.000 € wurde dabei für die nicht bekannte weitere Nutzung des Karstadt-Gebäudes in die Schätzung aufgenommen.

Rahmenplan Projektablauf:

Für die Umgestaltung des Großfleckens sieht die Bauverwaltung nachfolgenden Zeitplan vor:

	2016				2017				2018	2019	2020	2021
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.				
BPU/Rat Beschluss Konzept Neugestaltung Großflecken		X										
Planungsauftrag Umgestaltung Großflecken		X										
BPU/Rat Beschluss über die Planung				X								
Baufreiheit Kanal herstellen durch 60												
Baufreiheit SWN Strom/Gas/Wasser/TK	überwiegend ohne nachträgliches Öffnen der Oberfläche möglich											
Haushaltsmittel Freigabe				X								
Baubeginn Neugestaltung in mehreren Abschnitten, hier 1.BA												
weitere BA`s										?		
SWN Glasfaser/Breitband							?	?	?	?	?	?
Schließung Karstadt		X										
Folgenutzung Karstadt Flächen hier Planung			?	?	?	?						
hier Baugenehmigung						?	?	?	?			
hier Umsetzung							?	?	?	?		
SWN Fernwärme												

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

P.S.
Die Vorlage ist mit der Geschäftsführung der SWN abgestimmt.

